



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

26 c Cyprianus Bischoff vnd Marterer.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

September

Item zu Leon die begräbnuß des H. Bischoffs Lupi, welcher erstlich ein Einsidel war.

Anno Dñi
270.

Item zu Rom des H. Kriegsmanns Herculani. Als der den H. Alexandrum (vonn welchem droben am 21. tag dis Monats gemeldt) in so mancherley pein vnuerlest bleiben sahe/hat er in Christum glaube/vñ durch enthauptung den Palmzweig der marter empfangen.

Item zu Antisiodoro des H. Bischoffs vnd Beichtigers Ananias oder Anacharis.

Item zu Suesion des H. Bischoffs vnd Beichtigers Principis/der ein Bruder war des H. Remigii/Remensischen Bischoffs/vonn welchem am 1. tag Weinmonats weiter.

Item in Irland des heyligen Bischoffs vnd Beichtigers Barree.

Item zu Eöln am Rheyn die Erhebung des H. Cuniberti/Bischoffs daselbst vnd Beichtigers.

Item in der Burg Blesis des H. Bischoffs vnd Beichtigers Solennis.

Item selige gedechnuß Gerhards/Barfüßer Ordens/welcher ein sehr andechtiger Mann war.

c vj. Calendas Octobris.

Der XXVI. tag im Herbstm.

Bene ist der Geburtstag der H. Marterer Euphrasii des Bischoffs / vnd Justine der Jungfrawen / nach dem dise Justina mit sampt ihren Eltern zu Christo belohret vnd getaufft ward / vberstünd sie vil anfechtung des Teufels / sonderlich aber
wolt

wolt sie Cyprianus der Zauberer zu Antiochien zu
Fleischlicher begierd vnd liebe raihen. Dieweil sie aber
in solcher ansechtung / die würdigste Mütter Gottes /
vmb hülf anrufft / durch Göttlichen beystand vnd des
heiligen Creuzes zaichen / vberwand sie alle Teufelische
nachstellung / bekohret auch Cyprianum / der von dem
Bischoff Antimo getaufft / vnnnd erstlich zum Diacon /
darnach zum Priester gemacht / vnd endlich im Bischof-
flichen Ampt / Antimi Nachkommer gemacht worden.
Als nun Cyprianus von den bösen schwarzen künsten /
die er zuuor tribe / erlediget / nach seinem empfangenen
Tauf Christusum frey predigte / bekohret er vil Hayden / vnd
thet in Christi Namen wunderzaichen : setz Justina
in ein Kloster / da sie ein Mütter viler Junckfrawen war.
Warden darnach bayde / nemlich / Justina vnd Cypria-
nus / auß befehl des Kayfers Diocletiani / von dem O-
rientischen Grafen Eutelio gefangen / Cyprianus auff-
gehengt / vnnnd mit Klawen gerissen / Justina aber mit
Riemen vnnnd Feusten geschlagen / darnach bayde in ein
Bratpfannen voll zerlassen Bech / vnschlit vñ Wachs
gesezt / bliben aber vnuerlest / seind endlich gen Nico-
media gefürt / vnnnd mit einem Bilger / Theognitus ge-
nannt / enthauptet worden. Ihre Leiber hat man sibent
tag für die Hund geworffen / bliben doch vnberürt / seind
darnach von etlichen Christlichen Schiffluten gen
Rom gefürt / von dem ehrwürdigen Fraven Rufina emp-
fangen / vnnnd in ir Haus begraben worden / rhüen aber
schund zu Placenz / oder (wie etlich sehen) zu Padua.

Item in der Statt Albano des H. Senatoris.

Item zu Eöln inn S. Maximini Kirchen die Er-
findung vnd erhebung des H. Bischoffs vnd marterers
Gorgonis / welcher war ein Reichthatter des Königs in

Rn ij

Hispa

Anno Dñi
287.

Anno Dñi

September

Hispanien/vnnd vonn der Gesellschaft der allfftausene
Junctfrawen.

Anno Dñi 300. Item zu Rom des H. Bischoffs Eusebii / der ein
Griech/vnnd in Künsten ein Arzet war/ soll vnder dem
Kaysler Maxentio gemartert worden sein.

Item zu Aruern die begräbnuß des H. Bischoffs
vnd Beichtigers Apollinaris.

Item die Erhebung des H. Diacons Meynulpfi.

Item in Salsburger Bisthumb des H. Bischoffs
Virgilii / vonn welchem hernach am 27. tag Winter-
monats weiter.

Lib. 3. Dialo. Item des H. Pfisters vnd Beichtigers Amantij/
von welchem S. Gregorius schreibt.

d v. Calendas Octobris.

Der XXVII. tag im Herbstm.

Anno Dñi 277. In der Statt Egea inn Arabia / ist heut der
Geburtstag der heyligen vnnd berümpften mar-
terer Cosme vnd Damiani / welliche zwen Bü-
der vnnd Arzet waren / verachteten das Gelt / vnnd
haileten vmbsonst durch die Krafft Christi allerley
Kranckhaiten an Menschen vnnd Viehen / darumb
warden sie vnnder der Verfolgung des Tyrannischen
Kaysers Diocletiani gefangen / haben durch G D T
T E S hillff / Wand / Gefencknuß / Meer / Feuer /
Creuz / Stein vnnd Pfeyl überwunden / seind endelich
samt anderen dreyen ihier Brüder (nemblich Antis-
mo / Leontio / vnnd Euprepio) enthauptet worden /
deren Leiber die Gaislichen Männer nicht weit vonn
der